



Rosa-Luxemburg-Gymnasium: Fachbezogene Festlegungen im SchiC

(Kurzversion als Teil des Schulprogrammes)

Fach: Geografie		Jahrgang: 7/8	Unterrichtswochen: variabel	Halbjahr: 1+2	Niveaustufe: E / F
Kompetenzentwicklung		Inhaltliche Konkretisierung		Methoden, Materialien	Bewertung/ Dauer
Fachlich	Überfachliche/fachübergreifend				
Sachwissen	Sprach- und Medienkompetenz	Themen		Methoden, Material	
Leben in Risikoräumen	- Strukturierung und Verbalisierung einfacher Sachverhalte in Zusammenhängen	- Wiederholung Gradnetz und Verortung - Schalenbau der Erde, Beschreibung endogener und exogener Prozesse - Naturgefahren und –risiken und deren Ursachen und Folgen: z.B. Erdbeben, Tsunamis, Vulkanismus, Wirbelstürme, Lawinen, monsunale Hochwasser, Hitzewellen - Schutzmaßnahmen		- topografische Objekte in geografischen Kartenwerken finden und Lagebeziehungen beschreiben - aus unterschiedlichen geografischen Medien Informationen gewinnen und verarbeiten	7. Klasse (1. Halbjahr)
Nutzen von Risikoräumen und deren Folgen	- aus klassischen und modernen Medien gewonnene Informationen Kriterien geleitet bewerten	- Leben und Wirtschaften in z.B. Trockengebieten / in hochwassergefährdeten Gebieten / an Vulkanen - touristische Nutzung von Risikoräumen, z.B. südostasiatischer Raum		- geografische Phänomene und Fragestellungen im Ansatz vernetzt analysieren, erläutern und bewerten	7. Klasse (1. Halbjahr)
Migration und Bevölkerung	- sachgerechtes Einbinden der Fachsprache in ihre mündlichen und schriftlichen Darlegungen - allgemeine Kriterien zur Beurteilung anwenden	- Bevölkerungswachstum global und regional; mögliche Raumbeispiele: z.B. Indien, China - Bevölkerungszusammensetzung nach Alter und Geschlecht differenzieren - Einbeziehung staatlicher Maßnahmen und ihre Auswirkungen, z.B. Ein-Kind-Politik - unterschiedliche demografische Entwicklungen in Industrie- und Entwicklungsländern - Mobilität und Migration weltweit: Zu- und Abwanderung als Ursachen für die unterschiedlichen Entwicklungen erkennen - unterschiedliche Migrationsarten und -gründe erklären		- Auswertung von Bevölkerungspyramiden - grafische Darstellung von Bevölkerungsverteilung, -dichte und –wachstum - aus Karten geringer Komplexität Informationen ermitteln	7. Klasse (2. Halbjahr)
Verstädterung	- mehrstufige Ursache- Folge- Beziehungen beschreiben	- Auswirkungen des Bevölkerungswachstums erläutern - Ursachen und Folgen der Landflucht für städtische und ländliche Räume - Megastädte (z.B. Lagos, Shanghai), Global Cities, Metropolisierung		- Auswertung geografischer Materialien, z.B. Satellitenbilder	7. Klasse (2. HJ) oder 8. Klasse (1. HJ)
Geofaktoren und Geozonen	- unterschiedliche Schreibstrategien anwenden - mehrstufige Ursache- Folge- Beziehungen beschreiben	- Modell der Geofaktoren und deren Wechselwirkungen untersuchen - Klima- und Vegetationszonen der Erde und ihre Entstehung - Aufbau und Kreislauf eines tropischen Regenwaldes - Nutzungspotenzial und –interessen der wechselfeuchten oder immerfeuchten Tropen an ausgewählten Beispielen - Gefährdung durch zunehmende Desertifikation, Wüsten		- Strukturen in geografischen Systemen beschreiben und für eine Raumanalyse einzelne Materialien kontextorientiert auswerten - Informationen aus geografischen Medien wie Texten, Bildern, Experimenten raumspezifische Informationen ermitteln	8. Klasse (1. Halbjahr)
Leben in der Einen Welt / Entwicklungsunterschiede	- sach- und situationsgerechte Gestaltung einer Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen - Feedbackgebung und Selbsteinschätzung	- Entwicklungsindikatoren, wie bspw. BIP, Lebenswertartung, Kindersterblichkeitsrate, Alphabetisierungsrate, HDI - Entwicklungsunterschiede werden an Raumbeispielen verdeutlicht - Ursachen und Folgen von Armut - Lösungsansätze für Wege aus der Armut (z.B. Tourismus, Entwicklungshilfe /- zusammenarbeit, fairer Handel)		- aus geografischen Medien Informationen gewinnen, verarbeiten und präsentieren, z.B. Auswertung von Karikaturen	8. Klasse (2. Halbjahr)

Bemerkungen:

*Weitere Übergreifende Themenbereiche: Berufs- und Studienorientierung; Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt; Demokratiebildung; Europabildung in der Schule; Gesundheitsförderung; Gewaltprävention; Gleichstellung; Interkulturelle Bildung und Erziehung; Kulturelle Bildung; Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung; Nachhaltige Entwicklung; Lernen in globalen Zusammenhängen; Sexualerziehung; Verbraucherbildung